



**Stadtgemeinde Traismauer**

Wiener Straße 8, 3133 Traismauer

E-Mail: [stadtgemeinde@traismauer.at](mailto:stadtgemeinde@traismauer.at)

Telefon: 02783/8651

Telefax: 02783/8651/30

[www.traismauer.at](http://www.traismauer.at)

## Sitzungsprotokoll

über die am **Mittwoch, den 20.06.2018 um 10.00 Uhr** im Schloss Traismauer, Hauptplatz 1, stattgefundene öffentliche

### Sitzung des Gemeinderates

#### Anwesend:

Bgm. Herbert Pfeffer, Vbgm. Walter Kirchner

StR. Thomas Woisetschläger, StR. Mag. Alfred Kellner PhD., StR. Birgit Grill,  
StR. Walter Grünstäudl, StR. Christoph Grünstäudl, StR. Georg Kaiser

GR. Mag. Anton Maurer, GR. Helmut Brandstetter, GR. Helmut Priller,  
GR. Makbule Burcu, GR. Carmen Zuzzi, GR. Admir Mehmedovic, GR. Josef Braunstein,  
GR. Sabine Strohdorfer, GR. Regina Maissner, GR. Elisabeth Wegl, GR. Daniela Reisner,  
GR. Süleyman Zorba,

#### Entschuldigt:

StR. Ing. Veronika Haas, GR. Martina Teufl, GR. Edith Kirchner, GR. Julian Winter,  
GR. Ing. Mag. Alfred Bauer, GR. Tanja Schlögl, GR. Elisabeth Nadlinger,  
GR. Elfriede Friederich, GR. Günther Brunthaler

#### Weiters anwesend:

Hr. Schöffl, Fr. Kaiser, Hr. Bittner

Bgm. Pfeffer eröffnet die Sitzung, übernimmt den Vorsitz, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass die Sitzung ordnungsgemäß mittels Kurrende vom 13.06.2018 unter Bekanntgabe der Tagesordnung geladen wurde und an der Amtstafel kundgemacht war.

Bgm. Pfeffer begrüßt die zahlreichen Anwesenden, vor allem die Schülerinnen und Schüler der NMS Traismauer und deren Lehrerinnen und Lehrer, die im Rahmen der politischen Bildung an der Gemeinderatssitzung teilnehmen.

Bgm. Pfeffer hält zur Tagesordnung fest, dass der Tagesordnungspunkt 9.) „Beratung und Beschluss betreffend Bestandsvertrag Tourismusinformaton und Vinothek im Schloss Traismauer“ abgesetzt wird.

### **1. Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.04.2018**

Bgm. Pfeffer hält fest, dass keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden bzw. vorliegen. Somit gilt das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.04.2018 als genehmigt.

### **2. Beratung und Beschluss betreffend Wiederaufnahme in die Aktion „Stadterneuerung in Niederösterreich“**

Bgm. Pfeffer teilt mit:

Die Stadtgemeinde Traismauer bewirbt sich um eine Wiederaufnahme in die Aktion „Stadterneuerung in NÖ“. Die Bewerbung soll ab dem Jahr 2019 erfolgen.

Das von der Arbeitsgruppe gemeinsam mit den Betreuerinnen der noe-regional ausgearbeitete und im Entwurf vorliegende Kurzkonzzept soll genehmigt werden.

Das genehmigte Kurzkonzzept ist dem Protokoll als Beilage angeschlossen.

Über Antrag von Bgm. Pfeffer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Wiederaufnahme in die Aktion „Stadterneuerung in Niederösterreich“ sowie das dazu vorliegende Kurzkonzzept wie vorstehend angeführt.

### **3. Beratung und Beschluss betreffend Reisepässe und Personalausweise**

Bgm. Pfeffer teilt mit:

Ermächtigung der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, dass Anträge auf Ausstellung eines gewöhnlichen Reisepasses sowie Anträge auf Ausstellung eines Personalausweises beim Bürgermeister der Stadtgemeinde Traismauer eingebracht werden können:

Auf Grund der §§ 16 Abs. 3, 19 Abs. 6 und 10a Abs. 1 des Passgesetzes 1992, BGBl. Nr. 839/1992, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 52/2015, stimmt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Traismauer zu, dass Anträge auf Ausstellung, Erweiterung des Geltungsbereiches und Änderung eines gewöhnlichen Reisepasses (einschließlich Kinderreisepässen) von Personen, die in der Stadtgemeinde Traismauer ihren Wohnsitz haben, beim Bürgermeister der Stadtgemeinde Traismauer eingebracht werden können.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Traismauer wäre aufgrund dieses Beschlusses damit von der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten mit Verordnung zu ermächtigen:

- a) sich die Identität der Passwerberinnen/Passwerber nachweisen zu lassen,
- b) den Antrag in formaler Hinsicht zu prüfen,
- c) die Übereinstimmung der eingebrachten Passanträge mit den vorgelegten

- Urkunden zu bestätigen,  
d) die visuelle Prüfung des Fotos vorzunehmen  
e) Papillarlinienabdrücke abzunehmen,  
f) die entsprechenden Gebühren einzuheben,  
g) bisher im Besitz der Passwerberinnen/Passwerber befindliche alte Reisepässe zu entwerfen

Diese Ermächtigung soll sinngemäß auch für Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen erteilt werden.

Über Antrag von Bgm. Pfeffer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vorgehensweise betreffend die Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen wie vorstehend angeführt.

#### **4. Beratung und Beschluss betreffend die Gewährung von Kultursubventionen**

StR. Mag. Kellner PhD teilt mit:

- a) Die FineArtGalerie erhält für die zur Verfügung Stellung von Ausstellungsräumlichkeiten und Mitwirkung im Rahmen der Jubiläumsfeier „60 Jahre Stadt“ eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 3.000,--.
- b) Der Verein Klöppeln und Textile Spitzenkunst in Österreich erhält für die Abhaltung eines Klöppelkongresses im Zeitraum vom 5.10. bis 11.10.2020 eine Subvention in Höhe von € 2.440,-- in Form eines Mietnachlasses für die Benützung der Räumlichkeiten der Stadtgemeinde Traismauer. (Die Mietkosten betragen dann € 500,--).

Über Antrag von Bgm. Pfeffer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung der Kultursubventionen wie vorstehend angeführt.

#### **5. Beratung und Beschluss betreffend Projekt „Junges Wohnen“**

Bgm. Pfeffer verweist auf die grundsätzliche Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung vom 28.02.2018, Tagesordnungspunkt 12, Unterpunkte a) und b) die wie folgt lauten:

---

Auf einem Teilstück der derzeitigen Parz. Nr. 1926/1, KG. Stollhofen soll durch die Gebös, Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter, registrierte GenmbH., 2521 Trumau das Projekt „Junges Wohnen“ gemäß der vorliegenden Bebauungsstudie (ergänzt um den geänderten Lageplan, mit dem das Gebäude nach Osten versetzt wird und die Parkflächen im Westen errichtet werden sollen) umgesetzt werden:

- a) Dazu wird der vorliegende Teilungsplan vom Vermessungsbüro Senftner, GZ. 7983 genehmigt, mit dem ein 1.932 m<sup>2</sup> Teilstück (Trennfläche 1) der Parz. Nr. 1926/1, KG. Stollhofen abgetrennt wird und dadurch eine neue Parzelle im Nordwesten (voraussichtlich Parz. Nr. 1926/3, KG. Stollhofen) entsteht.
- b) Auf dieser 1.932 m<sup>2</sup> großen neuen Parzelle, KG. Stollhofen (Trennfläche 1) wird der Gebös, Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter, registrierte GenmbH., 2521 Trumau ein Baurecht bis 31.12.2068 eingeräumt damit auf diesem Grundstück das Projekt „Junges Wohnen“ umgesetzt wird. Die Vertragsdetails sind auszuarbeiten und der abzuschließende Baurechtsvertrag ist dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

---

Zu den vorstehend angeführten Unterpunkten hält Bgm. Pfeffer fest, dass nun der endgültige Teilungsplan dazu vorliegt und es sich um die Parz. Nr. 1926/3, KG. Stollhofen handelt. Als Baurechtszins sind im Entwurf des bis 31.12.2018 abzuschließenden Baurechtsvertrages € 200,--/Monat wertgesichert festgelegt. Das entspricht einem Barwert von € 120.000,--. Der im Entwurf vorliegende Baurechtsvertrag (der zwischen den Rechtsanwältinnen der Vertragsparteien abgestimmt wurde) mit der Gebös, Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter, registrierte GenmbH., 2521 Trumau hinsichtlich des Baurechtes zur Realisierung des Projektes „Junges Wohnen“ soll genehmigt werden. In Abänderung des vorliegenden Vertragsentwurfes, was auch mit der Gebös so besprochen ist, gilt jedoch folgender Satz hinsichtlich des Unterpunktes VII, Abs. 4 als gestrichen: „Insbesondere verpflichtet sich die Baurechtsbestellerin diesbezüglich, alle Mehrkosten zu tragen, die sich aus einer allfällig abgeänderten oder erschwerten Bauführung, die sich aus dieser Eigentumsbeschränkung ergeben, aus eigenem zu tragen und der Bauberechtigten zu ersetzen.“).

Der im Sinne der vorstehenden Ausführungen abzuschließende Baurechtsvertrag mit der Gebös, Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter, registrierte GenmbH., 2521 Trumau hinsichtlich des Baurechtes zur Realisierung des Projektes „Junges Wohnen“ ist dann dem Protokoll in Kopie als Beilage angeschlossen.

Über Antrag von Bgm. Pfeffer beschließt der Gemeinderat einstimmig das Projekt „Junges Wohnen“ wie vorstehend angeführt und genehmigt den Baurechtsvertrag im Sinne der vorstehenden Ausführungen.

## **6. Beratung und Beschluss betreffend Tiefbauvorhaben**

StR. Walter Grünstäudl teilt mit:

a) Die Asphaltierungsarbeiten am Kirchenplatz in Traismauer sollen lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 25.372,03 inkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.

b) Die Errichtung des Parkplatzes beim Schloss in Traismauer soll lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 22.935,65 inkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.

c) Die Errichtung der Zufahrtsrampe beim Spielplatz in der Berghäusergasse soll lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 9.357,86 inkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.

d) Die Sanierung des Gehsteiges in der Wiener Straße auf einer Länge von ca. 100 lfm soll lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 32.790,54 inkl. USt. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus 3134 Nußdorf ob der Traisen vergeben werden.

Über Antrag von StR. Walter Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Tiefbauvorhaben wie unter a) bis d) angeführt.

## **7. Beratung und Beschluss betreffend Auftragsvergaben Stadtamt**

StR. Walter Grünstäudl teilt mit:

a) Die Lieferung von 37 Stück Schaukästen für das Stadtamt soll lt. dem vorliegenden Angebot zum Preis von € 20.064,36 inkl. USt. an die Firma Showroom aus 1120 Wien, Diendorfer Stachegasse 18/H5 vergeben werden.

b) Mit der Lieferung und Montage eines LED – Schriftzuges „Stadtamt“ soll lt. dem vorliegenden Angebot zum Preis von € 5.092,80 inkl. USt. an die Firma Huemer Schilderwerk GmbH aus 4050 Traun, Klopstockstraße 8 vergeben werden.

Über Antrag von StR. Walter Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auftragsvergaben Stadtamt wie vorstehend angeführt.

## **8. Beratung und Beschluss betreffend Auftragsvergaben Tourismusinformation und Vinothek im Schloss Traismauer**

StR. Walter Grünstäudl teilt mit: Der Heizungseinbau im Schloss Traismauer (Tourismusinformation und Vinothek) soll lt. dem vorliegenden Angebot zum Preis von € 11.505,60 inkl. USt. an die Firma Josef Fidler Ges.m.b.H. aus 3133 Traismauer, Gartenring 3 vergeben werden.

Es ergeben sich dadurch gegenüber dem Voranschlag außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von ca. € 12.000,-- Die Bedeckung wird im Nachtragsvoranschlag durch den erhöhten Sollüberschuss aus 2017 erfolgen.

Über Antrag von StR. Walter Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auftragsvergaben Tourismusinformation und Vinothek im Schloss Traismauer wie vorstehend angeführt.

## **9. Beratung und Beschluss betreffend Bestandsvertrag Tourismusinformation und Vinothek im Schloss Traismauer**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

## **10. Beratung und Beschluss betreffend die Festsetzung des Entgeltes für das Mittagessen im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung**

Vbgm. Kirchner teilt mit: Ab 01.07.2018 soll das Entgelt für ein Mittagessen im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung mit € 4,20 inkl. USt. festgesetzt werden.

Über Antrag von Vbgm. Kirchner beschließt der Gemeinderat einstimmig die Festsetzung des Entgeltes für das Mittagessen im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung wie vorstehend angeführt.

#### **11. Beratung und Beschluss betreffend die Gewährung einer außerordentlichen Subvention an einen Sportverein**

StR. Christoph Grünstäudl teilt mit: Für die Erlangung des Meistertitels des SC Forstinger Traismauer in der 1. Klasse Nordwest/Mitte erhält der Verein eine einmalige Prämie für den Aufstieg in die Gebietsliga von € 5.000,--.

Es ergeben sich dadurch im Ordentlichen Haushalt gegenüber dem Voranschlag überplanmäßige Ausgaben in Höhe von € 4.000,-- Die Bedeckung wird im Nachtragsvoranschlag durch den erhöhten Sollüberschuss aus 2017 erfolgen.

Über Antrag von StR. Christoph Grünstäudl beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung einer außerordentlichen Subvention an einen Sportverein wie vorstehend angeführt.

Bgm. Pfeffer unterbricht um 10.35 Uhr die Sitzung, um den anwesenden Schülerinnen und Schüler der NMS Traismauer die Möglichkeit zu geben, Fragen an den Gemeinderat zu richten. Bgm. Pfeffer setzt um 10.44 Uhr den nicht öffentlichen Teil der Sitzung fort.